Biotopname
Flußbegleitendes Weidengehölz am Unterlauf der Peene

Standort /Geologie
Durchströmungsmoor an der Peene

	X				
	X				
	X				

TK10 0407 - 243 - **Biotop-Nr.** 4049

Anschluß in TK
-
-
-

Naturraum 202 Grenztal und Peenetal

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	141	-	0146
Größe in ha	14	,	3278
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Demmin

Gemeinde / Stadt
Dargun, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
02302

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**			**Überlagerungscode**
Code	VWN	VRL	VHD	FGN	UMD
%	80	10	5	5	

Vegetationseinheiten
Schilf-Weidengebüsch, Schilf-Landröhricht, Brennessel-Hochstaudenflur

Habitate + Strukturen DHB HAO HAJ HDK HSZ

Beschreibung / Besonderheiten
Aufgelassene und verbuschte Feuchtwiese am Westufer der Peene zwischen Voßwinkel und Aalbude im Süden. Das Gebiet ist von zahlreichen Entwässerungsgräben durchzogen, die sich im rechten Winkel zum Flußlauf befinden. Ausgehend von diesen Gräben hat sich die Verbuschung nach der Auflassung ausgebreitet. Das Gebiet ist schwer zu begehen. Der größte Teil der Aufnahmen wurde von der Ostseite der Peene vorgenommen, so daß nicht alle Pflanzenarten zur Erfassung kamen. Das Gebiet läßt sich aber als ein Schilf-Weidengebüsch mit Freiflächen Schilf-Landröhricht mit Brennessel-Hochstaudenflur am Rande des Biotops ansprechen.
Das Substrat des Biotops besteht aus sehr feuchtem, eutrophen, degradierten und wenig gestörten Torf.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
X	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	X	Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	X	landschaftsprägender Charakter
X	typische Zonierung von Biotoptypen	X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWE

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

ZMM ZSE ZMS

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10		Biotop-Nr.
0 4 0 7	- 2 4 3 -	4 0 4 9

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
k		Gehölz
k		Röhricht / Feuchtbrache
k		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
	g	Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
	g	Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Phragmites australis
Salix cinerea
Urtica dioica

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Angelica archangelica
Calamagrostis canescens
Calystegia sepium
Epilobium hirsutum
Iris pseudacorus
Peucedanum palustre
Phalaris arundinacea
Ranunculus repens
Salix viminalis

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis
Festuca arundinacea
Filipendula ulmaria
Galium aparine
Geranium robertianum
Geum rivale
Geum urbanum
Glyceria fluitans
Juncus articulatus
Juncus effusus
Lycopus europaeus
Lysimachia vulgaris
Lythrum salicaria
Myosotis palustris
Rumex hydrolapathum
Salix pentandra
Solanum dulcamara
Stachys palustris
Symphytum officinale
Typha latifolia

Angaben zur Fauna

Biber, Fischotter

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 12.04.2004	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Ing.-Büro Walther	Foto: 1	Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0